

Zeichensetzung

ab 6. Klasse und für Erwachsene



*gemeinsam
wachsen lernen*

hauschkaverlag

Vorwort	1	3 Leistungskurs	
Grammatiktest	2	3.1 Kein Komma, wenn sich ein Attribut auf ein nachfolgendes bezieht.....	47
Einstufungstest I	3	3.2 Das Komma macht deutlich, ob aufgezählte Attribute gleichrangig sind.....	48
Kommaregeln		3.3 Das Komma bei Zusätzen: Apposition.....	50
1 Grundkurs		3.4 Infinitivgruppen, bei denen kein Komma steht.....	52
1.1 Das Komma bei der Aufzählung von Satzgliedern.....	5	3.5 Das Komma bei Partizipgruppen.....	52
1.2 Das Komma bei Interjektionen, Anreden und Grußformeln.....	10	3.6 Das Komma im Zusammenhang mit <i>und</i> bzw. <i>oder</i>	56
1.3 Das Komma bei Infinitivgruppen.....	16	Abschlusstest zum Kapitel „Kommaregeln“	63
1.4 Das Komma zwischen Hauptsätzen (Satzreihe).....	18	Weitere Satzzeichen	
1.5 Das Komma bei Zusätzen: Parenthese (Schaltsatz).....	21	4 Der Punkt	64
1.6 Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz (Satzgefüge).....	22	5 Das Semikolon	72
1.7 Das Komma im Zusammenhang mit der direkten Rede.....	25	6 Der Doppelpunkt	73
Einstufungstest II	29	7 Frage- und Ausrufezeichen	76
2 Aufbaukurs		8 Der Gedankenstrich	77
2.1 Das Komma bei der Aufzählung von Satzgliedern.....	30	9 Die Klammern	79
2.2 Das Komma bei Zusätzen: nachgestellte Erläuterungen.....	34	Abschlusstest zum Kapitel „Weitere Satzzeichen“	80
2.3 Das Komma bei Infinitivgruppen.....	36	10 Kurzer Grammatikkurs	81
2.4 Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz.....	43	Lateinische Fachausdrücke.....	87
Einstufungstest III	46	Schlüsselwörter.....	88
		Stichwortverzeichnis.....	95
		Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite.....	48

Hauschka Lernhilfen, Heft 261

© 2015 Hauschka Verlag

Ernst-Platz-Straße 28, 80992 München
Postfach 50 03 45, 80973 München

Telefon +49 89 1416013

Fax +49 89 1416015

E-Mail: info@hauschkaverlag.de

www.hauschkaverlag.de

Verfasser: Gerhard Widmann, Landshut

Lektorat: Ulrike Maier, München

Illustrationen: Karl Feil, Rainer Thiele, München
Mascha Greune, München (Cover)

Gestaltung und Layout: Gregor Schmidpeter, Gauting

Druck: Bosch-Druck GmbH, Ergolding

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-88100-047-5 eISBN 978-3-88100-951-5

Liebe Schüler, liebe Erwachsene! Diese Lernhilfe informiert dich über Satzzeichen, vor allem über Kommas. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du damit arbeiten kannst:

1. Du arbeitest das Heft von Anfang bis Ende durch.
2. Du studierst nur die Abschnitte, in denen dir erklärt wird, was du noch nicht beherrschst. In diesem Fall lässt du dich mit Hilfe von Einstufungstests zu diesen Lernabschnitten führen.

Das musst du wissen:

- ▶ **Merktafeln** stehen nach jedem Lernschritt und am Ende einzelner Abschnitte.
- ▶ **Lösungen** findest du im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.
- ▶ **Einstufungstests:** Wo du jeweils weiterarbeiten musst, wird dir nach den dazugehörigen Lösungen gesagt.
- ▶ **Zwischentests** machst du erst am nächsten Tag, bevor du weiterarbeitest.
- ▶ **Ein Stichwortverzeichnis** mit zahlreichen grammatikalischen Fachbegriffen steht auf den Seiten 95 bis 96.
- ▶ **Schlüsselwörter**, also Wörter wie *aber*, *bis* oder *dann*, sind im Satz häufig mit Kommas verbunden. Sie sind besonders wichtig. Siehe dazu die Seiten 88 bis 94.

Nun stelle ich dir noch Doggy und Professor Siebenkäs vor. Sie werden dich mit ihren „klugen“ Bemerkungen durch diese Lernhilfe begleiten.



Warum glaubst du bloß immer, du hättest die Weisheit gepachtet?

Mein Alter und mein Titel verschaffen mir einen deutlichen Vorsprung!



Jetzt liest du erst einmal auf der nächsten Seite weiter. Dann kannst du entweder Seite für Seite bis zum Ende durcharbeiten oder du folgst entsprechenden Hinweisen, die dir sagen, wo es für dich weitergeht.

Alles klar? Dann viel Erfolg!

Viele Menschen setzen Kommas „nach Gefühl“. Oft haben sie dabei Glück, denn das Komma hat ja die Aufgabe, einen Satz zu gliedern, d. h., seine Konstruktion zu verdeutlichen. Wer jedoch Satzzeichen und besonders Kommas **richtig** setzen will, muss über **Grundkenntnisse** in der **Grammatik** verfügen.

Auch du, lieber Leser!



Grammatiktest

1a Zu welchen **Satzarten** gehören diese Sätze? Schreibe auf den Block.

(a) Schläfst du noch? (b) Ich bin schon wach. (c) Steh jetzt auf!

1b Bestimme die **Satzglieder** in den folgenden beiden Sätzen und trenne sie durch **Schrägstriche**. Schreibe die gefundenen Satzglieder einzeln auf den Block und benenne **Prädikat** (Satzaussage), **Subjekt** (Satzgegenstand), **Objekt** (Satzergänzung) und **adverbiale Bestimmungen** (Umstandsbestimmungen)!

(a) Heute Abend feiern wir im Garten meinen 12. Geburtstag.

(b) Meine besten Freunde erwarte ich mit großer Aufregung.

1c Unterstreiche die Attribute (Beifügungen):

Letzte Woche haben wir das wichtige Fest gründlich vorbereitet.

Meine Freundin von nebenan hat uns auch geholfen.

1d Unterstreiche die Nebensätze!

Leider kommt meine Freundin Kerstin nicht, weil sie krank ist. Sie muss im Bett liegen, während wir feiern. Wenn sie wieder gesund ist, werde ich sie einladen.

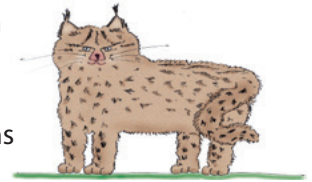
(Die Lösung findest du unter **1** im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.)

2 Einstufungstest I

Setze sämtliche **Kommas** sowie die **Satzzeichen** der **direkten Rede**.

Ein Tier kehrt zurück

Guten Morgen Kinder! begrüßt der Förster aus dem Bayerischen Wald eine Schulklasse die etwas über die Auswilderung des Luchses erfahren möchte. Er erzählt: 150 Jahre sind vergangen seitdem der Luchs aus unseren Wäldern verschwunden ist. Inzwischen sind die Chancen gut dass er wieder bei uns heimisch wird.



Mit seinem gefleckten Fell den Pinselohren und seinem Stummelschwanz stellt der Luchs eine absolute Bereicherung unserer Tierwelt dar. Allerdings braucht die schäferhundgroße scheue Wildkatze riesige Waldgebiete ruhige Deckung ermöglichende Landschaften und ein ausreichendes Beuteangebot.

Man muss also Glück haben um diesen Tieren in freier Wildbahn zu begegnen. Außerdem geht der Luchs statt am Tag zu jagen nachts auf Beutefang. Trotzdem: Viele Menschen sind ihr könnt das vielleicht verstehen von der Anwesenheit dieser Tiere nicht begeistert. Landwirte und Jäger können sich Schöneres vorstellen als sich über die Rückkehr des Luchses zu freuen. Die Landwirte fürchten den Verlust von Schafen und Ziegen während die Jäger etwas anderes fürchten: den Luchs als unerwünschten Jagdkonkurrenten.

Wie jagt nun der Luchs? Er muss sich bis auf 20 Meter heranpirschen um Beute zu machen. Anschließend versucht er ohne vom Beutetier bemerkt zu werden es nach einem kurzen Sprint anzuspringen.

Damit hat der Förster seinen Vortrag beendet die Kinder können jetzt Fragen stellen. Der Luchs ist doch sicher für uns Menschen gefährlich sagt Sascha. Oh Schreck da gehe ich nicht mehr in den Wald! meint Kathrin. Da musst du dir keine Sorgen machen sagt der Förster der Luchs wird auch in Zukunft ein Tier bleiben das den Menschen meidet.

(Lösungen und Hinweise siehe unter 2 im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.)

Kommas sind wichtig. Eine kleine Geschichte dazu und du wirst verstehen, was ich meine.

Nick und Mona wollen heiraten. Doch jetzt gibt es mit dem Heiraten Schwierigkeiten, und Tante Martha schreibt an Onkel Maximilian:

„Nick will Mona nicht.“

Schlimm für Mona!



Da ist Onkel Maximilian aber anderer Meinung:

„Nick will, Mona nicht.“

Schlecht für Nick!



Wer will nun wen nicht? Das Komma schafft klare Verhältnisse:

Fehlt es, dann will Nick Mona nicht heiraten. Steht ein Komma, dann will zwar Nick heiraten, aber Mona nicht. Du siehst: Kommas sind wichtig.

Kommaregeln

1 Grundkurs für Anfänger

In diesem Grundkurs lernst du einfache, aber wichtige Kommaregeln. Wenn du konzentriert mitarbeitest, wirst du in Zukunft viele Kommas richtig setzen.

1.1 Das Komma bei der Aufzählung von Satzgliedern

In einem Satz steht **kein** Komma, wenn **jedes Satzglied**, wie z. B. das Subjekt (Satzgegenstand), das Prädikat (Satzaussage) oder das Objekt (Satzergänzung), nur **einmal** vorkommt:

Pascal / plant / eine lange Radtour.

Wenn ein **bestimmtes Satzglied** in einem Satz **öfter** vorkommt, spricht man von einer **Aufzählung**:

Pascal, Felix, Jennifer und **Anna** / planen / eine lange Radtour.

Zwischen den **Subjekten** *Pascal, Felix* und *Jennifer* müssen nun **Kommas** stehen, weil sie **aufgezählt** werden. Vor dem **letzten** aufgezählten Satzglied *Anna* steht üblicherweise anstelle eines Kommas die anreihende **Konjunktion** (Bindewort) *und*.

Jedes Satzglied kann aufgezählt werden:

Subjekte: **Bienen, Wespen** und **Fliegen** verfangen sich im Gitter.
 Prädikate: Die Kinder **tanzen, klatschten** und **sangen** lange Zeit.
 Objekte: Der Sturm wirbelte **Staub, Blätter, Stroh** und **Papier** auf.
 Adverbiale Bestimmungen: Geöffnet ist **montags, dienstags** und **freitags**.

Attribute sind zwar **keine** Satzglieder, sondern lediglich **Teile** von Satzgliedern, aber auch diese können **aufgezählt** werden:

Hier geht es um die Aufzählung von **gleichrangigen Attributen**, das heißt, alle Attribute beziehen sich auf **dasselbe** Wort, hier auf *Wetter*:

Es herrschte **unfreundliches, nasskaltes, windiges** Wetter.

Attribute sind **gleichrangig**, wenn sich anstelle der Kommas jeweils *und* einfügen lässt. Dann steht natürlich **kein** Komma:

Es herrschte unfreundliches **und** nasskaltes **und** windiges Wetter.

3 Setze Kommas!

Die langen sonnigen erholsamen Ferien sind nun leider zu Ende. Mit meinen Freunden Patrick Fabian Marcel und Alexander werde ich wieder endlose quälende Vormittage lang die Schulbank drücken. Wie ich mich freue auf Hausaufgaben Probearbeiten oder mündliches Abfragen! Doch der erste Tag gehört noch uns. Wir werden erzählen lachen und fröhlich sein.



(Lösung **3** im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.)

Wenn du die nächste Regel verstehen willst, musst du wissen, was **entgegensetzende Konjunktionen** sind.



Ich hätte gerne ein Beispiel, damit ich weiß, was eine „entgegensetzende Konjunktion“ ist.

Hier ist ein Beispiel:

Ängstlich, **aber** interessiert beobachtet Anja die Biene.



Die **entgegengesetzende Konjunktion** heißt *aber*.
(Anjas **Interesse** ist ihrer **Angst** „entgegengesetzt“!)

Ein Komma steht zwischen Satzteilen, die durch **entgegengesetzende**, **einschränkende** oder **verstärkende** Konjunktionen (bzw. Adverbien) wie *aber, sondern, ja, auch* verbunden sind.

Ich bin nicht munter, **sondern** müde.

Frau Meister kochte ein einfaches, **jedoch** wohlschmeckendes Essen.

Ich habe ein altes, **aber** verkehrssicheres Fahrrad.

Merke dir diese weiteren **Wortbeispiele**: *aber, dann, zwar – aber, allerdings, also auch, doch, geschweige denn, ja, jedoch, sondern, vielmehr, wenn auch*.

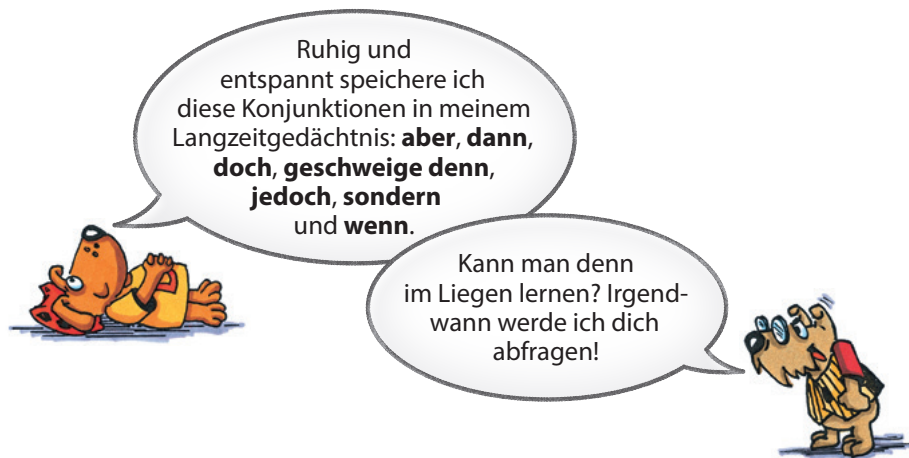
4 Setze Kommas!

Erschöpft aber glücklich erreichten die Wanderer den Gipfel. Die Wandergruppe bestand aus guten allerdings langsamen Bergsteigern. Jetzt hatte man keinen Hunger sondern Durst. Jeder hatte genug zu essen doch wenig zu trinken dabei. Gott sei Dank tröpfelte aus einem Brunnen spärliches jedoch köstliches Wasser.



(Lösung **4** im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 48.)

Hast du dir die Wortbeispiele im letzten Merkkasten eingepägt?



Nun zu weiteren Arten von **Aufzählungen**:

Nicht nur **einzelne** Wörter, auch **Wortgruppen** können **aufgezählt** werden. (Sie sind **gleichrangig**, wenn sich dazwischen *und* einfügen lässt.)

Ich suchte Sarah **im Garten, im alten Geräteschuppen** und **im Flur**. Auf unserer Reise begegneten wir **einem Pferdefuhrwerk, einem alten Lastwagen** und **einem klapprigen Bus**.

Sogar gleichrangige **Sätze** können **aufgezählt** werden. (Auch hier kann man den Test mit *und* machen.)

Die Spieler liefen ins Stadion, Beifall brauste auf, das Spiel begann. Es war nichts zu hören, er drückte auf die Türklinke, er öffnete langsam.

5 Setze Kommas!

Leise behutsam und vorsichtig öffnete Sanja die Tür. Ihr Freund Tom ihr Bruder Stefan Andreas und Mario (das sind 4 Personen) standen hinter ihr. Die Kinder rissen die Augen auf schauten und staunten. Glücklicherweise müde saß Herr Klein tatsächlich vor seinem Lottogewinn und dachte nach: „Sollte er sich eine vornehme Villa kaufen in den Süden ziehen oder das Geld den Armen schenken? Vielleicht genügte auch ein einfaches aber schönes Häuschen?“ Sie wollten Herrn Klein zu seinem Glück gratulieren: mit roten Rosen gelben Nelken oder blauen Asten? Schließlich luden sie Herrn Klein zu ihren Lieblingsspeisen ein: Pfannkuchen mit Marmelade Pommes mit Ketchup Erdbeeren mit Sahne Vanillepudding mit Himbeer- soße. Vielleicht gab er ihnen für das einzigartige vielfältige und leckere Angebot ein wenig von seinem Lottogewinn ab.

Innerhalb einer **Aufzählung** steht bei diesen **mehrteiligen** Konjunktionen (bitte auswendig lernen!) **immer** ein Komma:

teils – teils	Wir badeten teils in Flüssen, teils in Seen, teils auch im Meer.
einerseits – andererseits	Einerseits wollten wir bleiben, andererseits nach Hause gehen.
je – desto (umso)	Je später es wurde, desto mehr Leute gingen auf die Straße.
nicht nur – sondern auch	Wir hatten nicht nur Hunger, sondern auch Durst.

Weitere mehrteilige Konjunktionen findest du auf Seite 30.

6 Setze Kommas!

Je später es wurde desto aufgeregter lief meine Mutter im Zimmer hin und her. Sie hatte nicht nur wegen des Gewitters Angst sondern auch wegen der Dunkelheit. Endlich kamen Vater und meine Schwester nach Hause. Sie waren einerseits sehr erschöpft andererseits froh zu Hause zu sein. Auf dem Heimweg hatten sie sich teils untergestellt teils waren sie bei Blitz und Donner gelaufen.

1.2 Das Komma bei Interjektionen (Ausrufen), Anreden, Gruß- und Höflichkeitsformeln sowie bei Stellungnahmen

1.2.1 Interjektionen (Ausrufe)

Interjektionen sind Wörter wie *ach, oh, au, super, pfui, na, ei, he, was*. Sie stehen in der Regel **vor** oder **nach** dem eigentlichen Satz. Man kann sie **weglassen**, ohne dass dieser Satz **unselbstständig** wird. Beispiele:

Na, wie geht es dir? → Wie geht es dir?

Du ärgerst dich, **was**? → Du ärgerst dich?

Das Komma **trennt** vom eigentlichen Satz **ab**:

- ▶ die **betonte** Interjektion: **Ach**, wie das schmeckt!
- ▶ die **betonte** Bejahung: **Ja**, das macht Spaß!
- ▶ die **betonte** Verneinung: **Nein**, ich will nicht!



Wichtig ist: Die Wörter *ach, ja* oder *nein* müssen **betont** sein. Das Komma **entfällt**, wenn keine Hervorhebung gewollt ist:

- ▶ Oh wäre ich doch mitgefahren.
- ▶ Ja wenn sie nur Zeit hätte.
- ▶ Ach lass mich doch in Ruhe.

Wichtig: Durch ein **Ausrufezeichen** kann man andeuten, dass ein Ausruf **betont** ist. Ein **Punkt** bedeutet eher: **unbetonter** Ausruf.

7 Zur nächsten Aufgabe: Hast du dir die letzte Regel im Merkkasten gemerkt? Setze nun die Kommas!

Oh wie seid ihr schön angezogen!
Super die Klamotten stehen euch!
Nein wir finden sie ziemlich altmodisch.

He was hast du für ein Problem?
Au ich habe mir in den Finger geschnitten!
Ja das sieht man.

